

IDL

KGA-Lösung für vier Städte

[15.11.2017] Für das Erstellen des konsolidierten Gesamtabchlusses (KGA) führen vier Städte die Konsolidierungssoftware von IDL ein.

Vier Städte und ein als Teilkonzern einer Kommune gehaltener Flughafen haben sich jetzt für die Konsolidierungssoftware IDL.KONSIS von Anbieter IDL entschieden. Wie das Unternehmen mitteilt, ermöglicht die Lösung unter anderem den Städten Rostock, Herzberg im Harz sowie dem fränkischen Bamberg die lückenlos nachvollziehbare Erstellung des Kommunalen Gesamtabchlusses. Die IDW-880-zertifizierte Standard-Software habe vor allem mit ihrem breiten und anwenderfreundlichen Funktionalitätsspektrum überzeugt. Sie decke alle Anforderungen von Kommunen ab und unterstütze sie von der erstmaligen Aufstellung bis zur Folgekostenkonsolidierung nachhaltig. Dabei punkte IDL.KONSIS insbesondere mit durchgängiger Sicherheit sowie einem umfangreichen und effizienten Handling sämtlicher Prozesse. Darüber hinaus lasse sich die Lösung flexibel an individuelle Strukturen anpassen. Anwender profitieren außerdem von automatisierten Konsolidierungsfunktionen, einer integrierten Saldenabstimmung für Verbundbeziehungen und kontinuierlichen Plausibilitätskontrollen. Alle Vorgänge werden laut IDL prüfungssicher dokumentiert.

Wie das Unternehmen weiter mitteilt, hat unter den Neukunden die Stadt Bamberg ein ganzheitliches Projekt im Bereich Konsolidierung und Beteiligungscontrolling aufgesetzt. Derzeit arbeiten die Projektbeteiligten an der automatisierten Übernahme aller Einzelabschlüsse. Parallel dazu baue IDL das Beteiligungscontrolling auf, daran schließe sich der Gesamtabschluss an.

(ve)

Stichwörter: Finanzwesen, Bamberg, Herzberg am Harz, Rostock, IDL.KONSIS